



Hilari 2015

Hilaristen sind wetterfest!

Konnte man in den Hilari-Berichterstattungen der letzten Jahre öfters Plattitüden wie «Petrus muss ein Hilarifan sein» verwenden, waren diese zumindest am Hilarisamstag definitiv Schnee von gestern.

► Ursula und Kurt Schmid

Was ein echter Hilarifan ist, lässt sich von einem schlechten Wetterbericht nicht abschrecken. Zum Glück, sonst wären am letzten Wochenende wohl die meisten Anhänger des grössten Festes in unserer Gemeinde zu Hause geblieben. Ganz so schlimm, wie von Meteo Schweiz befürchtet, ist es dann doch nicht gekommen. Am Samstag allerdings waren Umzugsteilnehmer im Eisbärenkostüm definitiv besser dran als die jungen Girls, welche sich in sexy Strannixen verwandelt hatten.

Freitag: Von kreativ bis «Hauptsache laut...»

Nach der ersten Freinacht und der Tagwache stand der Freitag ganz im Zeichen des Schülerhilaris. Gruppenweise zogen kostümierte und geschminkte Kinder von Haus zu Haus, um nach einem kleinen Ständchen (das Repertoire beschränkt sich dabei allerdings traditionellerweise auf den Gassenhauer «Mir wänd Hilari ha ...») mit der roten Büchse um eine kleine Spende an die Unkosten für den Schülerhilaris zu bitten. Ein tolles Mittagessen in der Halle, serviert von den Mitgliedern von Schulpflege und Schulverwaltung, stärkte Gross und Klein schliesslich für den Kinderumzug vom Nachmittag und das anschliessende, kleine Monsterkonzert der drei Hilari-Musikformationen. Die Kinder, oder besser gesagt ihre Mamis, zeigten sich auch dieses Jahr wieder von ihrer kreativsten Seite. Von «gruselig» bis «jöö, wie herzig» und von «voll krass» bis «wow, cool ...» fanden die Zuschauer am Strassenrand für praktisch jeden Kommentar das passende



Vorneweg wie immer Hilari- und Schülervorstand.

Fotos us. und ks.

Kostüm. In der Coop-Besenbeiz im Rhymarkt kamen anschliessend die Musikfans auf ihre Kosten. Trommlergarde, Hilari-musik, Hilariwiiber und Projekt 06 gaben sich die Klinke in die Hand, und in der hohen Eingangshalle kamen die vier Formationen akustisch bestens rüber. Die Mittelstufenschüler in ihren Stüblis und die Sekundarschüler in der Rüümli-Disco blieben abends unter sich.

Der «Weisch no ...?-Ball» für die älteren Semester in der Halle fand heuer erstmals mit DJ anstelle von Live-Musik statt. Traditionsgemäss leerte sich die Halle bald nach dem Nachtesen – während die einen dann ihr Pulver bereits verschossen hatten, zog es die anderen ein, zwei Häuser weiter. Vor allem in Langwiesen spielte sich am Freitagabend das Hilaritreiben ab. In den Lokalen des Hilariver-eins und beim Knabenverein ging die Post zügig ab, aber auch in der Chuefüdle-Alp schaute fast jeder mal vorbei. Nicht ganz als jedermanns Geschmack hingegen erwies sich der Party-Anhänger mitten im Dorf, dessen Betreiber eher auf das Motto «Hauptsache laut ...» als auf die Karte «originell» setzten.

Samstag: Umzug im Schneegestöber, Beizenkehr vor allem im «Oberdorf»

Trotz lausigem Wetter säumten diejenigen Feuerthaler und Langwieser die Strasse, welche nicht aktiv am Umzug teilnahmen. Zu sehen bekamen sie einen bunten, lauten und fröhlichen Umzug, dessen Darsteller sich von den widrigen Verhältnissen die gute Laune nicht nehmen liessen. Die umwerfenden Hilariwiiber waren als «Zebra Marty» so genial geschminkt, dass man sie auch als Insider fast nicht mehr auseinanderhalten konnte. Hilarimusik und Projekt 06 gaben auf ihren Wagen noch einmal alles und bedankten sich bei ihren treuen Fans, bevor sie nach dem Hilari 2015 zu einer einzigen Formation fusionieren (siehe FA 1/15). Der Böögg brannte, wohl dank reichlich Anzündflüssigkeit, schnell lichterloh, und beim anschliessenden Monsterkonzert heizten die Trommler und die drei Musikformationen ihren nassen Zuhörern nochmals richtig ein.

Der abendliche Beizenkehr bei Nieselregen konzentrierte sich stark auf die Umgebung der «Hotspots» FCF Señores, Madis

Bar, Schwarzbrünneli und Stumpenbodenhalle. Gut besucht wie immer war auch Schällibaum's Bar. Im unteren Dorfteil war es eher ruhig, ein Augenschein kurz nach 1.00 Uhr morgens ergab: Krone: geschlossen, Dolder 2: ein Gast, Tom selber war nicht da, der Chef sei am Hilari, meinte der Barkeeper.

Sonntag: Kalte Füsse bei der Abdankung

Eine ansehnliche Trauergemeinde fand sich am Sonntagabend zum unweigerlich letzten Akt des diesjährigen Hilari, der Abdankung, ein. Werner Woher fungierte zum ersten Mal als Hilari-Pfarrer und sorgte beim einen oder anderen Zuhörer für kalte Füsse und blaue Ohren. Wer Werner bis anhin nicht kannte, der erfuhr es jetzt: Der gebürtige Hegauer redet gern, viel und lang, ungeachtet der feuchtkalten Verhältnisse unten am Rhein. Nachdem er seine eigene Version der Hilarigeschichte, welche allerdings schon in der Hilarizeitung stand, zum Besten gegeben hatte, ereiferte er sich unter der Rubrik «Pleiten, Pech und Pannen» über den vor allem in Langwiesen etwas missglückten Start der Frühzustellung des Feuerthaler Anzeigers. Schliesslich wurde in den noch geöffneten Lokalen den vergangenen Tagen nachgeweint, dann war der diesjährige Hilari bereits wieder Geschichte. Die Vorstände der beiden Hilarivereine dürfen auf ein weitgehend friedliches, gemütliches und fröhliches Fest zurückblicken, bei dem die Lokale zwar gut besucht waren, das Gedränge aber vielerorts kleiner war als auch schon ... Ausnahmen bestätigen die Regel.



Heino im Doppelpack, gesehen in Gassers Barwagen



Die Hilarimusik heizt am Donnerstagabend schon mal vor dem Speuzrückli ein



Bei Mary im Engel verkehrt so mancher Bengel...



Päpste und Afro-Zebras im lauten Einklang: Mini Monsterkonzert nach dem Kinderumzug



Fast nicht zu glauben, dass aus diesem schrillen Wiiber-Haufen nach Hilari wieder normale Frauen und fürsorgliche Mamis werden



Kleiner Mann gibt den Takt vor



Das Brüderchen der blauen Fee kann sich für Hilari noch nicht erwärmen...



Beste Akustik in der Coop Besenbeiz



Die grosse Show für die kleinen Fans



Full House im Schwarzbrünneli



Dessertverteilung nach dem Mittagessen in der Stumpenbodenhalle:
Hauptsache rationell



Machten einen Super-Job und bekamen dafür viel Lob: Der Bautrup
von Schulpflege und Schulverwaltung organisierte das Mittagessen vom
Freitag hervorragend



Grüner Drache mit skeptischem Blick



M&M's: Superkostüm. Auch sehr praktisch wenn
Mami schwanger ist. Rein hypothetisch natürlich.



Jedes Mal ein lustiges Bild: Mamis im Stress beim Einkleiden ihrer
Sprösslinge



Wer ist wer? Egal, Hauptsache Hilariwiiber



O Gott, o Gott. Konservative Katholiken nicht hinschauen:
Päpstin mit ihrem Kind



Fliegenpilzli müssen nicht giftig sein



Wikinger und Falkenbier-Chauffeur an ihrem letzten Hilari in dieser «Funktion»



Woodstock war gestern – Heute ist Weisch no...?



Sympathische Squaws in Lang



«Weisch...no?-Ball»: Festwirt Moreno und Küchenchef Jürg (woran dieser wohl gerade denkt...?)



Die stürmische Truppe der Stormtroopers!



Wie immer: Jede Menge Zuschauer beim Bööggverbrennen, auch bei Schneetreiben



Chemie sei Dank: Auch ein nasser Böögg brennt gut



Zum letzten Mal getrennter Auftritt: Projekt06- und Hilarimusiker



Zwielichtiges Brautpaar



Es gibt kein schlechtes Wetter, nur die falsche Kleidung



wiesen



Jööö...herzig



Pilot und Clown beim Smalltalk



Grosser Umzug: Bei Regen und Schneetreiben fliegen Konfettis weniger gut – dafür kleben sie besser



Braunbär, Biene Maja, Duplostein und Krankenschwester: An Hilari sind alle dabei



Gut gelaunt aus Afrika angereist



Hilariwiiber wasserdicht verpackt



Das Projekt06 sagt Danke, das war's



Auch die Hilarimusik präsentierte sich auf einem Nostalgiewagen



Die Hilariwüiber brauchen sich nicht um Nachwuchs zu sorgen



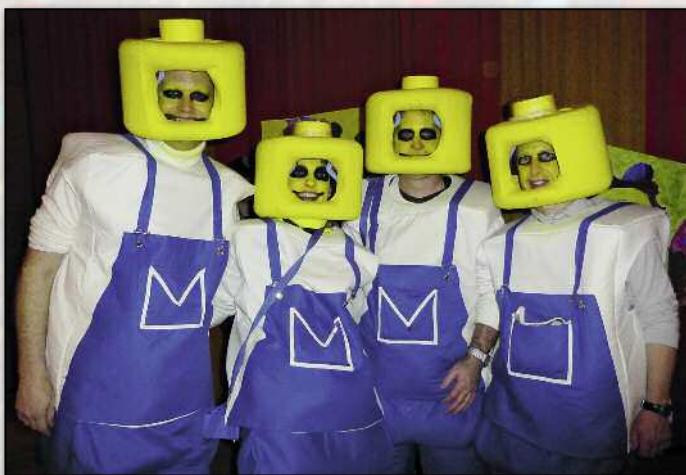
Auch der Schlagzeuger-Nachwuchs für die Hilarimusk ist bereits am Start



Die Hilarimusk heizt am Samstagabend



Babys im Partnerlook



Die Duplo's



Zum letzten Mal als Projekt06 im Rampenlicht



Das Projekt06 gibt auf der Stumpenbodenbühne noch einmal alles und sagte dann: Tschüss...



Feuerthalens Finanzchef in fremden Diensten?



Familiäre Gästebetreuung in Schällibaum's Bar



im Schwarzbrünneli ein



Trauriger Vogel im Käfig...gäbe es noch eine Kostümprämierung, dies wäre ein Favorit



Hexenbesuch bei den Señores



O la la...messerscharfe Barbrigade in der Madis-Bar



Weight Watchers...ist das etwas zum Essen?



Sonntagmorgen kurz nach 1 Uhr: Das Dolder2 hat sich geleert. Chef Tom Looley ist wohl schon auf der Suche nach einem Sujet, mit dem er seinen «Hilaridauverdekorationsblechdeckel» im nächsten Jahr bemalen kann



Abdankung in Langwiesen: Der neue Pfarrer Werner Wocher hatte einen langen Atem

Nachwuchskurse 2015

Training, Wettkampf und Kameradschaft

Auch dieses Jahr führen wir Schützen Flurlingen-Uhwiesen im Schiessstand «Im Chüele Tal» in Flurlingen Ausbildungskurse, Distanz 300 Meter, für Junioren mit Jahrgang 1999–2002 und für Jugendliche mit Jahrgang 1995–1998 durch. Die Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, 11. Februar statt.

In den Kursen besteht die Möglichkeit, den interessanten Schiesssport kennen zu lernen und erfolgreich auszuführen.

Die Nachwuchsschützinnen und Nachwuchsschützen werden von bestens ausgebildeten Kursleitern instruiert, trainiert und betreut. Das Sportgerät Stg. 90 wird zur Verfügung gestellt. Die Trainings finden von Mitte März bis Ende Oktober jeweils am Samstagnachmittag statt.

Ausserdem besteht natürlich die Möglichkeit, ausserhalb des Kurses auch noch mit den Aktivschützen weiter zu trainieren oder mit den Vereinsmitgliedern an auswärtigen Schiessanlässen teilzunehmen.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Hast Du Fragen? Gerne stehen wir für Auskünfte und das Beantworten von Fragen zur Verfügung.

Für den Juniorenkurs Jahrgänge 1999–2002: *praesiden-*

tin@schützen-flurlingen-uhwiesen.ch oder Tel. 052 659 35 41

Für den Jungschützenkurs Jahrgänge 1995–1998: *marco.maeder@gmx.ch* oder Tel. 052 659 35 41

Am einfachsten und besten Du besuchst die Informationsveranstaltung am Mittwoch, 11. Februar, um 19.00 Uhr im Schützenhaus «Im Chüele Tal» in Flurlingen (Junioren wenn möglich in Begleitung eines Elternteils).

Die Anmeldungen für den Kurs werden an der Informationsveranstaltung oder per E-Mail gerne entgegengenommen.

Anmeldeschluss ist am Sonntag, 15. Februar 2015.

Wir würden uns sehr freuen, Dich in einem der Kurse begrüßen zu dürfen!

Schützen Flurlingen-Uhwiesen
www.schützen-flurlingen-uhwiesen.ch

Solar-Energie Anlagen und Solar-Carports aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:

Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60

Weber Metallbau
www.webermetallbau.ch

Steuererklärung ausfüllen! Keine Lust? Keine Zeit?

Für Menschen ab 60 übernehme ich das Ausfüllen der Steuererklärung (Kantone ZH, SH, TG) zuverlässig, prompt und preiswert! Lokalität nach Vereinbarung. Nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Peter Galliker, Schulstr. 22, 8253 Diessenhofen
ehemaliger Steuersekretär Feuerthalen
Tel. 052 657 17 53 / E-Mail: *Taxman4u@gmx.ch*

Clientis Fonds Gezielt anlegen

- ▶ Passend zu Ihrem Anlageprofil
- ▶ Breit diversifiziert
- ▶ Mit allen Vorteilen der professionellen Vermögensverwaltung

Wir beraten Sie gerne.



Clientis
BS Bank Schaffhausen

www.bsb.clientis.ch

Pro Senectute Feuerthalen-Langwiesen

Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung 2014



Wenn die Formulare für die Steuererklärung ins Haus flattern, tauchen vielen Fragen auf. Für Menschen ab 60 Jahren bietet Pro Senectute im Bezirk Andelfingen Unterstützung vom 9. Februar bis 24. April 2015.

Erfahrene Steuerberaterinnen und Steuerberater von Pro Senectute Kanton Zürich helfen Menschen ab 60 Jahren beim Ausfüllen der Steuererklärung und besprechen Unklarheiten. Bei eingeschränkter Mobilität bei Ihnen zu

Hause oder auf Wunsch auch im Zentrum Kohlfirst.

Die Kosten für das Ausfüllen der Steuererklärung sind abgestuft je nach Einkommen und Vermögen. Eine einfache Steuererklärung ist bereits ab 80 Franken erhältlich.

Alle Beraterinnen und Berater sind pensionierte und besonders geschulte Fachleute.

Anmeldungen für einen Termin zum Ausfüllen der Steuererklärung und Auskünfte sind

ab 9. Februar 2015 möglich bei:

Pro Senectute Ortsvertretung
Feuerthalen-Langwiesen
Käthi Grau
Telefon: 052 659 32 51
E-Mail: kaethi@grau.ch

Richtigstellung

Aufgrund eines technischen Versehens, wurde im Flyer der Pro Senectute OV Feuerthalen-Langwiesen die Telefonnummer des **Rotkreuzfahrdienstes** unvollständig abgedruckt. Die vollständige Nummer lautet:

078 632 39 05

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme. Pro Senectute Kanton Zürich



Schule
Feuerthalen

Einladung zum Tag der offenen Tür

Die neuerbaute KiTa Feuerthalen öffnete am Montag, 5. Januar 2015, zum ersten Mal ihre Türen. Damit auch Sie einen Einblick in unsere Kindertagesstätte erhalten, veranstalten wir am

Samstag, 24. Januar 2015
einen Tag der offenen Tür.

Wir heissen Sie herzlich willkommen, in der Zeit von **10.00–13.00 Uhr** die neuen, umgebauten Räumlichkeiten der KiTa zu besuchen. Unser Angebot umfasst eine Kinderkrippe, eine Tagesbetreuung für Schulkinder mit einem Mittagstisch.

Kinderkrippe Alter: 4 Monate bis Eintritt Kindergarten
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 6.45 – 18.00 Uhr
(nach Bedarf bis 19.00 Uhr)

Tagesbetreuung Alter: Ab Kindergarten bis Oberstufe
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 6.45 – 18.00 Uhr
Mittagstisch: täglich 12.00 – 13.30 Uhr

Wir sind gespannt, wie Ihnen die neue KiTa gefällt, und freuen uns auf Ihren Besuch!

Die SCHAZO AG, Schaffhauser Zustellorganisation, verteilt seit Anfang Jahr den Feuerthaler Anzeiger.

Bei der letzten Zustellung kam es zu kleinen Pannen, wofür wir uns bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, entschuldigen möchten.

Wir sind für Sie vom Montag bis Sonntag unterwegs und Sie werden den FA alle 14 Tage bereits zum Frühstück lesen können.

SCHAZO

SCHAFFHAUSER
ZUSTELLORGANISATION

SCHAZO AG ■ Vordergasse 58 ■ CH-8201 Schaffhausen ■ schazo.ch
T +41 52 633 32 50 ■ F +41 52 633 34 06 ■ sekretariat@schazo.ch

5 ½ + 4 ½ Zimmer-Wohnung zu vermieten

Oberstes Stockwerk mit schönem Balkon und Ausblick an zentraler Lage

per 1.4. respektive 1.7.2015 oder nach Vereinbarung bis voraussichtlich 30.6.2016

Mietzins Fr. 1'850.– respektive 1'380.– (inkl. Nebenkosten & Parkplatz)

Zentrum «Kohlfirst», Rüttenenweg 6, 8245 Feuerthalen, Telefon 052 647 11 11



ZULAUF + CORRA AG

Sanitär ■ Gas ■ Wasser

Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50, E-Mail zulauf-corra@bluewin.ch



– Reparaturen
– Badumbauten
– Neubauten
– Sanierungen



Dalle Feste
Sanitär

Ihr Partner für sanitäre
Anlagen und Service-Arbeiten!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

Kirchliche Nachrichten

Neuwahl der Kirchensynode

Für die Neuwahl der Kirchensynode für die Amtsperiode 2015–2019 werden die Wahlvorschläge für den Bezirk Andelfingen Mitte Januar amtlich publiziert.

Es kandidieren die vier bisherigen Synodalen Pfarrerinnen Christine Diezi, Dorf, Eva Ebel, Laufen, Pfarrerinnen Anita Keller, Trüllikon-Truttikon, und Kurt Stäheli, Marthalen. Der bisherige Synodale Adrian Honegger, Flaach, steht auf der Kandidatenliste an seinem Arbeitsort in der Stadt Winterthur. Im Gegenzug erscheint als neue Kandidatin Dr. med. Ursula Künsch, Winterthur, auf der Liste im Bezirk Andelfingen.

Die Bezirkskirchenpflege hat neben ihren vielen Aufgaben auch die Pflicht, über die Wahlen in die Kirchensynode zu informieren und die Wahlvorschläge für die Synodalen zu koordinieren. Sie hat deshalb die fristgemässe Einreichung von Wahlvorschlägen für den Bezirk Andelfingen unterstützt. Für die Wahlen für die neue Amtsperiode besteht im Bezirk Andelfingen eine besondere Ausgangslage.

Die Kirchgemeinden Altkon und Ellikon an der Thur, welche dem Bezirk Winter-

thur angehörten, wurden mit der Fusion mit der Kirchgemeinde Thalheim dem Bezirk Andelfingen zugeteilt. Dadurch hat der Bezirk Andelfingen, der bisher vier Synodale stellte, neu Anspruch auf fünf von 123 Sitzen in der Kirchensynode. So ist es möglich, dass alle im Bezirk Andelfingen wohnhaften Synodalen wieder für die neue Amtsperiode kandidieren können. Das gilt damit auch für Christine Diezi, die 2011 im Bezirk Hinwil als Synodalin gewählt wurde. Sie wechselte 2013 zusammen mit ihrem Mann vom Pfarramt in Hinwil nach Dorf und damit auch ihren Wohnsitz. Sie behält ihr Mandat in der Kirchensynode bei.

Die Kirchenordnung schreibt vor, dass nicht mehr als die Hälfte der Mitglieder der Kirchensynode als kirchliche Angestellte tätig sein dürfen, wobei dieses Kriterium in jedem Wahlkreis zu beachten ist. Ch. Diezi, A. Honegger und A. Keller sind in der Landeskirche tätig, womit

das Quorum von 50 Prozent im Bezirk Andelfingen überschritten ist. Eine dieser Personen müsste damit 2015 aus der Kirchensynode ausscheiden.

Das Gesetz über die politischen Rechte bezeichnet als Mitglied eines Organs des Kantons als wählbar, wer im Kanton politischen Wohnsitz hat. Diese Bestimmung gilt auch für die Wahlen in kirchliche Behörden. Das war auch der Grund, dass Ch. Diezi bei ihrem Wegzug aus Hinwil ihren Sitz in der Kirchensynode beibehalten konnte. Auch in einzelnen anderen Fällen wurden Synodale nicht in ihrem eigenen Wahlkreis gewählt.

Adrian Honegger arbeitet als Sekretär des Stadtverbandes der Reformierten Kirchen der Stadt Winterthur und gilt deshalb wie die beiden Pfarrerinnen als kirchlicher Angestellter. Es liegt deshalb nahe, dass er an seinem Arbeitsort zur Wahl antritt und es so ermöglicht, dass unsere fünf bisherigen

bewährten Synodalen für eine neue Amtsperiode gewählt werden können. Im Austausch dafür erscheint Dr. med. Ursula Künsch, Frauenärztin, wohnhaft in Winterthur, auf der Wahlliste im Bezirk Andelfingen. Sie verfügt als langjähriges Mitglied und als Fraktionschefin im Grossen Gemeinderat Winterthur über eine grosse parlamentarische Erfahrung und tritt erstmals für eine Wahl in die Kirchensynode an.

Die Bezirkskirchenpflege Andelfingen wünscht den sechs zur Wahl antretenden Synodalen eine erfolgreiche Wahl. Über das weitere Verfahren für diese Wahlen orientiert die amtliche Publikation der Wahlvorschläge.

Bezirkskirchenpflege Andelfingen
Christa Fehr, Präsidentin

www.meinekosmetikerin.ch

gib deiner Freizeit DEIN Gesicht!



Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
23. Januar	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
30. Januar	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff

*organisiert vom Elternrat

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett
Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55

www.jash.ch → Jugendarbeit/→ Jugendarbeit Feuerthalen
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

Bauamt

Bauprojekt

Jost Ackermann, Quellenstrasse 14c, 8200 Schaffhausen; Projektverfasser Meyer Stegemann Architekten, Ebnetstrasse 65, 8200 Schaffhausen; Abbruch bestehendes Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 136, Neubau Mehrfamilienhaus mit 4 Wohnungen, Kat.-Nr. 43, Wohnzone 1.6 m³/m², Rheingutstrasse 13, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 23. Januar 2015



Gemeinde Feuerthalen

Gemeinderat Feuerthalen

Hundegesetzgebung

Hundeabgabe 2015 und Hundehaltung

Hundesteuer

Die vom Gemeinderat mit GRB 144 vom 14. Dezember 2009 festgesetzte Hundesteuer bleibt für das Jahr 2015 unverändert bei CHF 150.– pro Hund und Kalenderjahr. Die Rechnungen werden den Hundehaltern Anfang Februar 2015 zugestellt.

Kennzeichnung (Mikrochip)

Die Kennzeichnung muss spätestens im Alter von 3 Monaten oder vor der Abgabe aus der Geburtsstätte von einem Tierarzt vorgenommen werden. Die mit der Kennzeichnung erhobenen Daten werden von den Tierärztinnen und Tierärzten direkt der ANIS gemeldet (Art. 16-18 Eidg. Tierseuchenverordnung).

Meldepflicht bei der Gemeinde und bei ANIS

Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, Hunde die älter als 3 Monate sind, **innert 10 Tagen** bei der Gemeinde anzumelden. **Innert der gleichen Frist** müssen Namens- und Adressänderungen, die Abgabe des Hundes an eine neue Halterin oder einen neuen Halter sowie der Tod des Hundes gemeldet werden. Die Meldungen können am Schalter der Einwohnerkontrolle, telefonisch oder mit dem entsprechenden Onlineformular auf der Homepage der Gemeinde Feuerthalen vorgenommen werden. Für verspätete An- und Mutationsmeldungen werden zusätzliche Bearbeitungsgebühren von CHF 40.– fällig. Ebenfalls **innert 10 Tagen** sind die obengenannten Änderungen **direkt** der ANIS (zentrale Hundedatenbank für gekennzeichnete Tiere, www.anis.ch, Tel. 031 371 35 30) zu melden.

Ausbildungspflicht

Für grosse und massige Hunde (Rassentypliste I, Schulterhöhe ab 45 cm sowie einem Gewicht über 16 kg), welche nach dem 31. Dezember 2010 geboren sind, ist eine praktische Hundeausbildung obligatorisch (§ 7 Hundegesetz).

Für alle anderen Hunde gelten die Ausbildungsanforderungen gemäss Eidgenössischer Tierschutzgesetzgebung. D.h., wer einen Hund hält, hat innerhalb eines Jahres nach dessen Übernahme den praktischen Sachkundenachweis zu erbringen. Der praktische Sachkundenachweis muss mit jedem neuen Hund absolviert werden. Bevor erstmals ein Hund angeschafft wird, muss zudem der theoretische Sachkundenachweis erbracht werden. Die Bestätigungskopie über jeden besuchten Kurs ist **innert eines Monats** bei der Gemeinde (Einwohnerkontrolle) einzureichen. Die Gemeinden sind verpflichtet, die Kursnachweise lückenlos zu prüfen.

Haftpflichtversicherung

Wer einen Hund hält, verpflichtet sich für diesen eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens CHF 1 Mio. abzuschliessen. Ein Nachweis der gültigen Haftpflichtversicherung muss für alle Hunde unabhängig von Grösse und Rasse vorgewiesen werden können (Art. 6 Hundegesetz).

8245 Feuerthalen, 23. Januar 2015 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Alarmierung

Sirenentest / Probealarm

Wie jedes Jahr zur gleichen Zeit findet am

**Mittwoch, 4. Februar 2015,
von 13.30 bis 15.00 Uhr,**

in der ganzen Schweiz ein Sirenentest statt.

Beim Sirenentest wird die Funktionsbereitschaft der rund 690 mobilen und stationären Sirenen im Kanton Zürich geprüft (Schweiz: rund 7800 Sirenen), mit denen die Bevölkerung bei drohender Gefahr alarmiert wird. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr wiederholt werden.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Weitere Informationen über den Sirenentest finden Sie auch im Internet unter <http://www.sirenentest.ch> oder <http://www.sirenenalarm.ch> oder im Teletext auf Seite 662 der SRG-Sender.

Das Amt für Militär und Zivilschutz bittet die Bevölkerung um Verständnis.

8245 Feuerthalen, 23. Januar 2015 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Freizeitanlage Rheinwiese

Erneuerung Freizeitanlage Rheinwiese

Einladung zur Informationsveranstaltung

Wann: Dienstag, 3. Februar 2015
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Aula Schulhaus Stumpfenboden

Der Gemeinderat möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Feuerthalen und Langwiesen die von der Behörde favorisierte Konzeptstudie zur Erneuerung der Freizeitanlage Rheinwiese detailliert vorstellen und über den Stand der Arbeiten sowie das weitere Vorgehen im Hinblick auf die Urnenabstimmung über einen finanziellen Rahmenkredit informieren. Gleichzeitig wünscht sich der Gemeinderat, dass sich die Bevölkerung aktiv in die Diskussion einbringt, und nimmt auch gerne Anregungen zum Projekt entgegen.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen. Lassen Sie sich informieren und bilden Sie sich Ihre Meinung!

8245 Feuerthalen, 23. Januar 2015

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Reformierte Kirche

SO 25. Januar	9.30 Uhr	Tauferinnerung Familiengottesdienst Pfarrerin Karin Marterer Palm Marc Neufeld, Orgel anschliessend «Chilekafi»
MI 28. Januar		An- oder Abmeldung für den Mittagstisch bis eine Woche vorher bei: Liliane Gasser 052 659 27 03 Käthi Grau 052 659 32 51 Susanne Marty 052 659 35 97 Edith Wagner 052 659 30 64
FR 30. Januar	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO 1. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Karin Marterer Palm Susanne Meier, Orgel
	10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
	19.00 Uhr	Einstimmung in die Woche in der reformierten Kirche



GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen

Heizen Sie mit



Komplette Lösungen
für komplette Zufriedenheit
seit 1982.

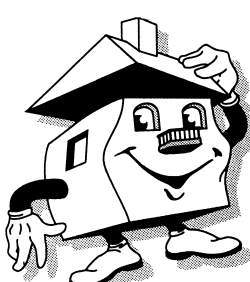
Telefon 052 624 78 78
www.pfeiffer-heizungen.ch

Römisch-katholische Kirche

SO 25. Januar	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI 28. Januar	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR 30. Januar	9.30 Uhr	Eucharistiefeier im Zentrum Kohlfirst
SO 1. Februar	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
An beiden Orten wird der Blasiussegen erteilt und es werden Kerzen gesegnet. Gerne können Sie Ihre eigenen Kerzen zum Segnen mitbringen.		
MI 4. Februar	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung des Agatha-Brottes
FR 6. Februar	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung eucharistischem Segen. Anschliessend Chirchekafi

**Heizungs-
Anlagen**

Sanitäre Installationen



**Huber
Bühler ag**

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

macht klicklich

ruosch
ONLINE.CH

Handy 078 608 28 72

KLEINInserate
Zu vermieten

5 1/2-Zimmer-Wohnung
in Langwiesen
Mietzins Fr. 2050.-, NK 197.-
130m², 2 Bäder, Lift, Balkon
Bezug nach Vereinbarung
Tel. 076 271 88 84

www.feuerthaleranzeiger.ch

Terminkalender Januar / Februar 2015

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	23. Jan.	19.00	Gesamtübung FW Ausseramt	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
FR	23. Jan.	15.00	«Müsli»-Treff - Eltern-Kind-Treff Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff
SA	24. Jan.	10.00	KiTa Feuerthalen - Tag der offenen Tür	Areal Schulhaus Stumpfenboden	Schulpflege
MO	26. Jan.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	27. Jan.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	28. Jan.		Abfallwesen: Heute Grünabfuhr (14-täglich)		Gemeinderatskanzlei
SO	1. Feb.	19.00	Einstimmung in die Woche	Ev.-ref. Kirche Feuerthalen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
DI	3. Feb.	19.00	Informationsveranstaltung zur FZA Rheinwiese	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderat
MI	4. Feb.	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden Feuerthalen & Pro Senecute OV
FR	6. Feb.	15.00	«Müsli»-Treff - Eltern-Kind-Treff Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff
MO	9. Feb.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	10. Feb.	18.00	Blutspenden	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
MI	11. Feb.		Abfallwesen: Heute Grünabfuhr (14-täglich)		Gemeinderatskanzlei
SO	15. Feb.		Ökumenischer Suppentag	MZH Schulhaus Stumpfenboden	Kirchgemeinden Feuerthalen
SO	15. Feb.	12.00	Suppentag-Konzert	MZH Schulhaus Stumpfenboden	Musikverein Feuerthalen
FR	20. Feb.	19.00	Generalversammlung Samariterverein	Rest. Schwarzbrünneli	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
FR	20. Feb.	19.00	Generalversammlung Musikverein	Probelokal Musikverein	Musikverein Feuerthalen
FR	20. Feb.	15.00	«Müsli»-Treff - Eltern-Kind-Treff Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)